

Zukunft Obertrum: Die Ideen

Seit dem Auftakt zu Zukunft Obertrum im August 2021 sind hunderte Ideen bei uns eingelangt. Herzlichen Dank dafür an alle Beteiligten! An den vielen und guten Ideen kann man sehen, wie sehr euch die Zukunft unseres Ortes sehr am Herzen liegt. Natürlich wollen wir die Ideensammlung auch mit euch teilen. Damit ihr euch inhaltlich besser zurechtfindet, haben wir die Vorschläge nach Themen gegliedert. Viel Vergnügen beim Schmökern!

Manche Ideen wurden vielfach in ähnlicher Form genannt, andere sind ganz individuelle Ideen. Wenn du bei der Umsetzung der einen oder anderen Idee dabei sein möchtest – sehr gerne!

Kontakt: Alexander Brüderl (Tel.: 06219/6305 34 1 E-Mail: bruederl@obertrum.at)

Gemeinschaft & Soziales	
Freizeitangebote ausbauen	Sportpark / Motorikpark / Calisthenics / Fitnessparcours (outdoor)
	Größerer Spielplatz, auch für Jugendliche (inkl. Tischtennis)
	Strandbad attraktiveren / modernisieren
	Öffentlicher / Kostenloser Seezugang
	Mountainbikestrecke (legal, Trail)
	Schwimmbad (Hallenbad)
	Sportkäfig (Kraft-Ballsport)
	Pumptrack
	Turnangebote / Sportkurse
	Skaterpark modernisieren und für Autos sperren (Poller)
	Indoorangebote (Klettern, Indoor-Spielplatz, etc.)
	Turnhallen-Kapazitäten ausbauen (groß, für Vereine), mit Klettermöglichkeiten
	Kursangebote für Groß und Klein
	Klettern /Bouldern
	Park als Treffpunkt und Erholungsgebiet
	Treffpunkt / Aufenthaltsraum/-bereiche für Jugendliche
	Kino
	Tanzen (Abende; Nachmittage für Kinder)

	Freizeitangebote für kleinere Kinder
	Tennishalle
	Sitzbankerl im Ort
	Pfadfinder
	Ausgewiesene Wanderwege
	Chor / Musik (auch für Kinder)
	Eislaufen vergrößern
	Eltern-Kind-Turnen
	Fischereimöglichkeit
	Disco / Nachtclub für Jugendliche
	Surfen & Kiten
	Streichelzoo
	Minigolf
	Spieleabende (Karten- und Brettspiele öffentlich gemeinsam)
	Wander- und Radwege ausbauen mit unterschiedlichen Längen- und Schwierigkeitsgraden
	Rundwanderweg Kaiserbuche erneuern
	Radtransport mit Bus ermöglichen bzw. bewerben
	günstige Übernachtungsmöglichkeiten für Pilger
	Mobiler Radservice (bei Übernachtung), Beherbergungsbetriebe mit Radfokus
	Fahrradstraße ins Seenland (Salzburg – Seenland, für Tagestouristen)
	moderner Spielplatz, "normale" Schaukeln am Spielplatz, Waldspielplatz, freie Rasen- und Spielflächen für Kinder (Wohnungen), Spielplatz mit Wasser (am Bach möglich?)
	Autodrom
	Reitwege
	Kegelbahn
	Radparkplätze ausbauen (unversiegelt!, mindestens z.T. überdacht)
	Gehwegmarkierung Hangstraße
	Parkplätze nicht versiegeln, stattdessen Sickerpflaster, Rasengittersteine oder ähnliches vorschreiben
	Verkehrsbelastung Seekirchnerstraße reduzieren (Verkehrsmessung und keine Reaktion??)

Bürger*innen über Angebote informieren, Gemeinschaft fördern	Veranstaltungskalender - mehr Information & Transparenz, z.B. durch vollständige/bessere Einträge auf Obertrumer Website
	Weltoffene Menschen, gute und interessante Begegnungen (fördern, z.B. Veranstaltungen)
	Gemeindezeitung für ALLE und parteifrei
	Übersicht inkl. Aktualisierung von Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten & Bildungsangeboten, z.B. Vorträge/Workshops von Initiative Natur in Salzburg
	Nachbarschaftshilfe (z.B.: "Zeitkonto")
	Menschen zusammenbringen, Vorurteile abbauen (Zuzügler/Einheimische, Haunsberger/Dorfbewohner...)
	Vereinsleben fördern & sichtbar machen, z.B. Tag der offenen Vereinstür, neue Vereinsangebote (Pfadfinder)
	Offenheit für "andere" fördern (LGBTIQ)
	"echtes" Zentrum schaffen: mehr Freizeit-/Begegnungsflächen, Freizeitbetriebe (Café, Kino), für künftige Öffnungszeiten: Wohnungen davon fernhalten
	mehr Akzeptanz und Toleranz für andere (Meinungen), weniger werten
	Menschen zu ehrenamtlichen Tätigkeiten motivieren
	Treffen für Senior:innen, Abholung von zuhause
	Jung & Alt verbinden
	Mehr Mitarbeiter:innen am Gemeindeamt, damit Gemeindeaufgaben besser übernommen werden können, für die jetzt die Zeit fehlt. Bessere Bezahlung von Gemeindepersonal.
Kultur & Bildungsangebote	Bibliothek erweitern, mehr Platz für Bücher und Platz für Lesungen
	Kultur- und Bildungsangebote für Erwachsene und Kinder
	Theatergruppe(n) gründen für Kinder und Erwachsene
	Kursangebote (zb VHS)
	Gemeinschaftsräume / Veranstaltungsräume
	Raum (evtl. in einem Gasthaus), in dem Künstler:innen ihre Werte, Bilder, Tonwaren, Rohprodukte für 2-4 Wochen jeweils zum Kauf anbieten, ausstellen können
	Bühne

soziale Infrastruktur ausbauen	Verschiedene Fachärzte
Betreuung von Älteren Menschen	Verschiedene Angebote: Betreutes Wohnen, Pflege zu Hause, Tagespflege. Ausreichend Platz, ausreichend Personal, Qualität. Thema auch Demenz. Möglichkeit auch Alten- oder Altersgemischte WGs
	mehr "Werbung" für Seniorenzentrum
	Ausbau der Pflege, mehr Pflegekräfte, bessere Bezahlung
Kinderbetreuung	Öffnungszeiten / Flexibilität / Ferien
	Betreuung Kleinkinder (Tagesmütter, mehr Platz Krabbelgruppe, Öffnungszeit)
	Kindergartenangebot ausbauen (Preis, Mittagessen, Hausgröße, Betreuungszeit)
	Aufenthaltsbereiche (indoor/outdoor) für Schüler in Freistunden
	Mittags und Nachmittagsbetreuung Schule (mehr Sport)
	Mehr Platz für Kindergarten
	Babysitterbörse, Omadienste
	Sommerbetreuung für Kinder ausbauen, z.B. Englischwoche, Walddtage, Schwimmkurse
	Leih-Omas
	Unterstützung für Alleinerziehende und Quasi-Alleinerziehende (wo der Partner nicht viel da ist, ohne Verwandtschaft im Hintergrund (Ferienzeit, ältere Kinder)
	Streetworker öfter einladen, bessere Kommunikation mit Jugendlichen

Wirtschaft & Tourismus	
Wirtschaftsentwicklung mit Schwerpunkt Regionalität und Nachhaltigkeit	Diverse zusätzliche Fachgeschäfte (Schuhe, Bekleidung, Sport, etc.) – auf Qualität, Regionalität, Nachhaltigkeit achten
	Gewerbevielfalt fördern
	Nachhaltige, umweltfreundliche ortsverträgliche Wirtschaft, kein zusätzlicher Verkehr
	Vorhanden Flächen nutzen, kein Neubau
	Kleine Betriebe (regionaler Schwerpunkt, Handwerk)
	Leerstandsnutzung (zB. alter Spar)
	Wirtschaftsbetriebe im Ortszentrum ansiedeln
	Förderung / Inkubator für Startups, einheimische junge Unternehmen, CO-working Angebote im Ort, damit EPU's nicht pendeln müssen
	weniger Lärmbelästigung und gute Verkehrsanbindung (ÖV)
	Qualitätsarbeitsplätze regionaler Unternehmer:innen
	ausgewogene Mischung an Betrieben (nicht den x-ten Supermarkt)
	Belebung und Begrünung Mattigplatz, z.B. Wochenmarkt regionaler Lebensmittel, Co-Working Space, Sammelstelle für Lieferservice, Pakete
	"digitale" zukunftsorientierte Unternehmen fördern, neuer Schwerpunkt "Mattig Valley"
	Ausbildungsplätze für Lehrlinge
	Gewerbegebiet verschönern (Schotterfläche, „Park“ zum Verweilen, Bienenwiese, Skaterpark, naturnahe Gestaltung, Spielplatz oder Gemeinschaftsgarten – alles auch gut für Geschäfte & Lokale
	Gewerbegebiet beleben mit Shops und Gastro
	Jeder Supermarkt muss Tiefgaragen und oben Wohnungen haben!
	Zukunftsträchtige Wirtschaftssparten fördern: Technologie und Ökologie
	Keine Wohnungen im Gewerbegebiet
	Günstigere Lokalmieten
Landwirtschaft & Regionalität fördern	(Bio-)bauernmarkt / Wochenmarkt / Monatsmarkt im Ort
	Dorfladen mit regionalen Produkten (Nahversorger im Ort)

	Direktvermarktung und Information darüber, mit Imbissgelegenheit
	Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung bzgl. Artenvielfalt und Biodiversität
	Interesse an Bauernmarkt hinterfragen
	Infolandkarte zu regionalen Produkten (online und gedruckt: Wo gibt es was in Obertrum?)
	Lieferservice für regionale Produkte (zentral organisiert)
	gute Qualität anbieten
	regionale Produkte auch im Handel forcieren (Supermarkt)
	Hofläden
	Zusammenarbeit zwischen Landwirt:innen und Technik - technische Unterstützung der LW durch Sensorik, Elektrotechnik, HTL & HBLA-Projekte, Berufsbild Landwirt
	Schulungen, Bildungseinrichtungen
	Biolandbau fördern - Flächen ökologisch bewirtschaften
	Regionale Pflanzen an öffentlichen Flächen
Nachhaltigen Tourismus fördern	Kein Overtourism, Qualität statt Quantität, nachhaltig, kleine Pensionen, Urlaub am Bauernhof, Camping. - keine großen Hotels, keine Nebenwohnsitze oder Chalets
	Einbindung des Sees (Seepromenade, Wassersport)
	Mehr Übernachtungsmöglichkeiten
	Schwerpunkt auf Regionalität und Kultur
	Trumer Triathlon hinterfragen / verträglich für alle gestalten
	Rad- und Wanderwege, Aktiver Tourismus
	mehr und diversere kulinarische Angebote (internationale Küche)

Lebensraum & Wohnen	
Umgang mit Grund & Boden	Verdichtete Bauweise, Flächenverbrauch verringern
	Flächenverbauung und Oberflächenwasserabfuhr reduziert Grundwasserspiegel für Generationen, Sickerflächen für die Rückführung schaffen
	Bestehendes nützen, sanieren
	möglichst keine neuen Versiegelungen
	nicht zu dicht verbauen (Ausgleichsflächen)
	Wohnungen über Spar, Penny etc.
	Kontrollorgan für ortspolizeiliche Verordnungen (Lärmschutz, Leinenpflicht)
	Stopp Flächenverbrauch (Einfamilienhaussiedlungen, Baulandsicherung, verdichteter Wohnbau für Starterwohnungen und Singles)
	Obertrum soll ein lebens-&liebenswerter Ort bleiben, keine weiteren Flächen verbauen, sondern Bestehendes sanieren und wiederbeleben, oder wegreißen und neu bauen. Mehr Wohnflächen > mehr Einwohner > mehr Verkehr & Müll, Kapazitäten Kindergarten/Schulen/Recyclinghof
	verdichteter Wohnungsbau, Mut zur Höhe
	Grünflächen im Ort schützen
	Lärmschutzzeiten in sensiblen Gebieten (Motorräder, Mopeds, LKW)
	Große ungenutzte Parkplätze reduzieren/vermeiden (Handel) – stattdessen vertikal bauen!
Artenvielfalt & Biodiversität	auf den Lebensraum der Tiere achten
	Obstbäume und regionale Pflanzen an öffentliche Plätzen - damit auch Bienen und Insekten fördern
	Grün- und Blühflächenbeauftragte:n einsetzen (siehe Henndorf)
	heimische Samen für private Gärten verschenken
	später Mähen, mehr Wildflächen
	mehr öffentliche Kräuter zur freien Entnahme (Thymian, Oregano etc)
	Gartenworkshops
	Gemeinschafts- und Nachbarschaftsgärten anlegen & fördern, mit heimischen Pflanzen
	Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung bzgl Artenvielfalt und Biodiversität
Wohnen	leistbares Wohnen für Junge & Alleinerziehende forcieren (verschiedene Rechtsformen)

	Die Jungen sollen im Ort bleiben können
	leistbares Wohnen für Obertrumer und Externe
	Baulandentwicklung bewusst steuern: leistbar & damit junge Familien hier bleiben können
	Leistbares Wohnen für Ältere
	keine Großprojekte ermöglichen
	nachhaltige Baustoffe verwenden (öffentlich, für privat informieren)
	besondere Baulandmodelle ermöglichen (jung und alt)
Ortszentrum erhalten & stärken	Ortszentrum verkehrsberuhigt werden
	Ortszentrum soll lebendig bleiben
	Lebensqualität erhalten
	Mattigplatz attraktiv gestalten, beleben
Nutzung Bestand & Leerstand	Gewerbepark attraktivieren, Schotterfläche beleben
	Versiegelte Flächen neu bewerten und besser nutzen
	Wie groß kann/will/darf Obertrum werden?
	Leerstehende Gebäude nutzen (zB. altes Spargebäude, Bauernhöfe, & Gewerbepark
	Günstigere Lokalmieten
Mobilität	Radinfrastruktur verbessern (Radwege, Beschilderung, Abstellmöglichkeiten etc.), innerorts und regional
	ÖV-Verbindung nach Salzburg ausbauen (dichter Takt / schnellere Verbindungen, Preis – v.a. Einzel- & Tagestickets! Seniorentickets) auch am Wochenende und auch Linie 131
	Innerörtlicher Zubringer (zum ÖV) - va. Haunsberg (inkl. Schüler), z.B. Bushaltestelle Bischelsroid
	ÖPNV Richtung Oberndorf einrichten (Pendler, Schüler...)
	ÖBB-Bahncard soll auch für Postbus gelten =Halbpreis!
	Qualität (Überdachung, Beschattung) und Lage der Bushaltestellen, z.B: Bushaltestelle Ortszentrum Richtung Seeham neben Brückenwirt legen
	Verbindung in die Umlandgemeinden (auch zu Zughaltestellen)

	Zuganbindung Obertrum
	P&R Parkplätze
	Zebrastreifen an kritischen Stellen
	Mehr Elektroladestationen
	Carsharing
	Zusätzliche E-Ladestationen
	Zebrastreifen zwischen Gemeinde und Z'enTRUM
	Geschwindigkeitsbeschränkungen
	Online-Plattform für Fahrgemeinschaften (Pendler:innen) wie z.B. Palfinger "Rideshare"
	Experimente zulassen: autofreies Obertrum, autofreie Wochenenden rund um den See
	Mitfahrbankerl, „Ruf-Taxi“

Klima & Energie	
schonender Umgang mit unseren Ressourcen	Landwirtschaftliche Flächen ökologisch bewirtschaften, Biolandbau, Tiergerechte Haltung, wenig Düngung
	Natur & Gewässerschutz, Schutz der Grünflächen, auf den Lebensraum der Tiere achten
	sorgsamer Umgang mit Grund & Boden (weniger Versiegelung, mehr Verdichtung, Bestehendes nutzen)
	energieautarke Gemeinde werden
	Teilen, Tauschen, Wiederverwenden, Reparieren von Brauchbarem
	PV-Anlagen auf öffentliche Gebäuden ausbauen, Förderungen für Privathäuser und Gewerbebetriebe
	Nahwärmenetz ausbauen
	Klimabündnis-Gemeinde werden (auch für Sichtbarkeit des Gemeindeengagements für alle)
	Friedhofsmüll trennen
	Müll vermeiden und Müll trennen, Erneuerung Recyclingplatz
	Recycling von Produkten/Baustoffen
	Lichtverschmutzung reduzieren
	Richtlinien für die Mülltrennung bekanntmachen
	Gebühren für Restmüll erhöhen, kleinere Restmülltonnen
	Aktion zur Vermeidung von Plastikmüll
	Biomüll in Obertrum verwerten?
	jährliche Flurreinigung durch die Bevölkerung (=Sensibilisierung für Umweltverschmutzung)
	Tauschmarkt für Kleidung
	Leihstation für Dinge, die man nur hin & wieder braucht, z.B. Werkzeuge, Maschinen, Anhänger...
	Repaircafé
	Sammelstellen für noch Brauchbares beim Altstoffhof
	Kindersachenbörse
	Baustoffe wiederverwenden
	keine Ölheizungen mehr in Obertrum
	Bewusstsein für Klimaschutz in der Bevölkerung schaffen, durch Veranstaltungen, "Lobbying"=Aufklärung, speziell für 40+/50+
	Repairer-Gemeinde werden: bestehende Werkstätten sichtbar machen, monatliches Repari Caffé, DIY Quick Fix Guide, Infoblatt zum Thema
	Baumbeschattung Schulbezirk und Bühnenplatz

	Gewerbe zur Einhaltung von Klimazielen bringen
	Plastikverzicht-Gruppe?
	Energie sparen, Wind- und Sonne nützen
	regionale und saisonale Lebensmittel und Produkte kaufen (kein online-Shopping)